

**Veranstaltungsort:**

**Grenzlandmuseum Eichsfeld**  
Duderstädter Straße 7-9  
37339 Teistungen

**Veranstalter:**

**Bundesarchiv**  
**Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt**  
Petersberg Haus 19  
99084 Erfurt

Tel.: 0361-5519-0

erfurt.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de  
www.stasi-unterlagen-archiv.de/erfurt

**Mitveranstalter:**

**Grenzlandmuseum Eichsfeld**  
Duderstädter Straße 7-9  
37339 Teistungen

**Der Landesbeauftragte des Freistaates Thüringen**  
**zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**  
Jürgen-Fuchs-Straße 1  
99096 Erfurt



**GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD**  
BORDERLANDMUSEUM EICHSFELD



**THÜRINGER**  
**LANDESBEAUFTRAGTER**  
**ZUR AUFARBEITUNG**  
**DER SED-DIKTATUR**

*Bildnachweis:*

Titel: Ein Lügendetektor des Modells Keeler Polygraph 6318, der in den 1960er Jahren durch das Ministerium für Staatssicherheit beschafft wurde; Quelle: BArch, MfS, Hauptabteilung II, Fo 2698, S. 8; Innen links: BArch; Innen rechts: Quelle: BArch, MfS, Hauptabteilung II, Nr. 41345, S. 415; Gestaltung: Pralle Sonne



Das  
Bundesarchiv



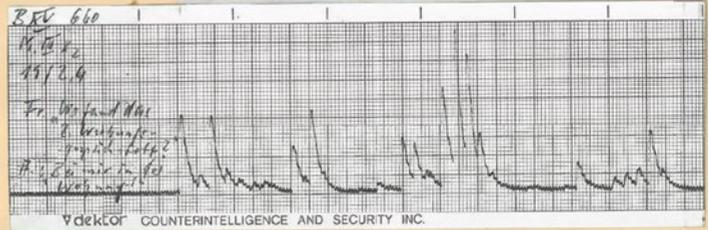
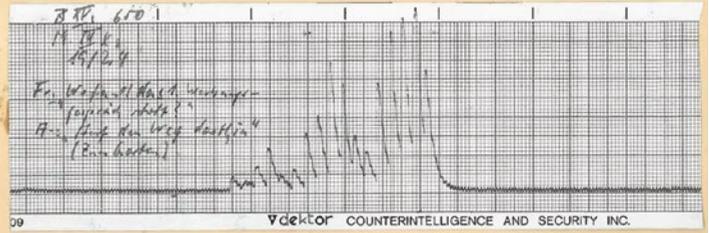
*Bürgerberatung und Vortrag*

## Zwischen Lüge und Wahrheit

Einsatz von Lügendetektoren in der  
Spionageabwehr



Do | **28.09.2023** | 14:00 – 20:00  
Grenzlandmuseum Eichsfeld



↑  
 Graphendiagramm eines Lügendetektortests mit einem mutmaßlichen BND-Kontaktmann 1975

## 14:00 – 19:00 | Bürgerberatung

### Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Fachpersonal des Erfurter Stasi-Unterlagen-Archivs und des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur beantwortet Fragen zu den Themen:

- Antragsstellung Privatpersonen (auch Wiederholungsanträge)
- Entschlüsselung der Decknamen inoffizieller Mitarbeiter (IM)
- Anonymisierung (Schwärzung)
- Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- Anträge für Forschung und Medien
- Rehabilitation und Wiedergutmachung

Bringen Sie für eine Antragsstellung vor Ort bitte ein gültiges Personaldokument mit.

Für Schulen und andere Bildungseinrichtungen halten wir kostenloses Informationsmaterial bereit.

## 19:00 | Vortrag

### Zwischen Lüge und Wahrheit

Einsatz von Lügendetektoren in der Spionageabwehr

von **Dr. Rainer Erices** (Journalist)

Psychophysiologische Tests zum Aufdecken von Lügen gelten in der Rechtsprechung weltweit als umstritten. Sogenannte Lügendetektoren werden seit rund einhundert Jahren vor allem in den USA und von deren Geheimdiensten eingesetzt.

In der DDR-Öffentlichkeit galten Lügendetektoren als „bürgerlicher Unsinn“ des Westens. Im Geheimen jedoch begannen kleine Arbeitsgruppen innerhalb der Staatssicherheit mit den Geräten ab den 1960er Jahren zu experimentieren. Zunächst sollten eigene Spione im Ausland besser vor Abwehrmethoden des Gegners geschützt werden. Technische Mittel zum Überprüfen des mutmaßlichen Wahrheitsgehalts von Aussagen wurden bis zum Ende der DDR regelmäßig von HV A und Spionageabwehr der DDR zum großen Teil konspirativ genutzt.